

Petit Mont

Schulort:	Kanton 1799: Léman Petit MontDistrikt 1799: Lausanne	Ort/Herrschaft 1750: Bern Kanton 2015: Waadt
Konfession des Ortes:	reformiertAgentschaft 1799: Kirchengemeinde 1799: Le Mont-sur-Lausanne	Gemeinde 2015: Le Mont-sur-Lausanne
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 232-233v	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1879: Petit Mont, [http://www.stapferenquete.ch/db/1879].	
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Petit Mont (Niedere Schule, reformiert)	

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Petit mont</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Hamaux du mont divisé Petit mont Grand mont et les Planches;</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Portion de la Commune</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchengemeinde (Agentschaft)?	<i>Du mont</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Lausanne</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Quard dheure pour les maisons les plus éloignées</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Fermes ou maisons éloignées, Montenailles Penaux, Moloup Martine, les Rionzier et Copot</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Quard d'heure a la ronde</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Montenaille 2. Martine 4 Copot 4. au Petit mont 30;</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Lausanne, une Lieu; Romanel, Demi Lieu; Morant, une Lieu; et Cugy une Lieu.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Les plus avancés sont reunis; et ainsi de même selon la portée de Chacun, de manière que Chaque Classe est occupée pendant que je fait lEcole aux autres</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La Prière, Lécriture, La Religion; Lécriture, Larithématique, et le Chant sacré</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Toute lannée Elle dure six heure par jour;</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Le Testament, le petit Catéchisme d'Osterval, les Psaumes;</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Cest au Citoyen Pasteur avec les Preposés qui en ont linspection a en jugé</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>six heures</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>La municipalité de Lausanne, daprès LExamen du Pasteur et sur sa nomination</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>François Albert Rouge</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>Du mont</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] Cinquante ans;</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Trois</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Vingt et quatre ans;</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Nulle part Agricuteur</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Fonctions a LEglise</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>17 Garçons 23 filles:</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Tous</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>Les plus jeunes seulement, les autres en Service, ou occupés Chés leurs Parans;</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>25 Toises Chenevière, et 15 Toises jardin</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>6 franc</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>La Commune</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Les non Bourgeois paye trois trois franc</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Bon</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Une Chambre pour LEcole, et un Logement pour le Régent, et une Voute pour Cave</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Non</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune</i>

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] En argent 46 franc; en messel 40 quarterons outre une gratification de Lausanne. de 4 quarterons messel; et 8 franc de la Commune pour Bois;
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Cest la Caisse de la Commune qui paye
IV.16.B.d	Kirchengütern?	point
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Jl ny en a point
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Point que la Chenevière et jardin indiqué
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 232-233v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 10.04.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1879BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_232-233v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Petit Mont				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Lausanne	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Lausanne
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Le Mont-sur-Lausanne	Gemeinde 2015	Le Mont-sur-Lausanne
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	538469				
Geo. Länge	156101				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Petit Mont (ID: 2531)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		17
Mädchen		23
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4733)

Name: Rouge
Vorname: François Albert

Weitere Informationen

Alter: 50
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Le-Mont-sur-Lausanne
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 24 Jahren
Erstberuf: Bauer
Zusatzberuf: Keine Angaben